

## Dezember 2015

### "Unser einzigartiger Hotel Austria ADVENTKRANZ!"



Letzte Woche waren Fr. REYHAN und Hr. RICHARD ganz besonders fleißig, um wieder rechtzeitig zum ersten Adventsonntag unseren ganz **speziellen und einzigartigen Adventkranz** zu gestalten. Mit einem Durchmesser von ZWEI (!) Metern rund um unseren Brunnen im Speisesaal sucht er in Wien seinesgleichen.

Dieses Jahr wurde er in neuen Farben gestaltet – **elegantes Silber und Weiß** bilden einen wunderschönen Kontrast zum Grün der Tannenzweige. Dazu das warme Licht der ersten Kerze - die ja bereits brennt – und all die weiteren Dekorationen im Haus von Fr. TAO DU und Fr. KHOON und die Vorweihnachtszeit ist auch in Ihrem Hotel AUSTRIA nicht mehr zu übersehen.



### „53 HOCHZEITSTAG (!! ) - von ganz besonders treuen Stammgästen aus der Schweiz!

SO ein Jubiläum – gibt es heute ja nur mehr ganz selten!

Frau Adelheid und Herr Ruedi Aregger aus der Schweiz, sind nicht nur seit bereits **über 13 Jahren ganz besonders treue Stammgäste** im Hotel AUSTRIA! Beide haben vor wenigen Tagen **ihren 53. (!! ) Hochzeitstag bei uns gefeiert!**

Diese Charaktereigenschaft lässt beide - täglich sehr **AKTIV**, immer **NEUGIERIG** und vor allem immer **FRÖHLICH & GUTER** Laune – voller Energien, fest zusammenhalten! Wir durften **GEMEINSAM** mit unserem **JUBELPAAR** mit einem Glas Sekt auf ihr Jubiläum anstoßen!



Nochmals **GANZ HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE** zu eurem 53 (!! ) HOCHZEITSTAG!

### „Das Christkind kommt heuer schon etwas früher....“

...und lässt unseren Frühstücksraum rechtzeitig zu Weihnachten **ganz besonders strahlen**. Lassen Sie sich überraschen – nicht nur unser Adventkranz wurde **farblich neu gestaltet**, auch der Frühstücksraum selbst wird sich sehr bald verändert präsentieren.

Mehr dazu lesen Sie dann in der Winterausgabe unseres Gästebriefes.



## „Aktuelle VERANSTALTUNGEN in Wien im Dezember 2015“



Sie interessieren sich für Musik, Theater, Oper, Museen oder Ausstellungen?

Wir **informieren** Sie sehr gerne über **alle Termine** und verraten Ihnen vielleicht auch noch **ein paar Geheimnisse** dazu ....

## Silvester 2015/16



Zum Jahreswechsel wird in ganz Wien ausgelassen gefeiert und getanzt. Der Silvesterpfad in der Altstadt ist das Highlight. Aber auch beim Gala-Dinner und beim festlichen Ball ist gute Laune ebenso angesagt wie im Konzertsaal, in der Oper, im hippen Club oder in der mondänen Bar.

Fulminante Ausstellungen und viele Events, Konzerte, Opern und Operettenhits sowie die Musicalhighlights "Mary Poppins" und "Mozart!" bieten auch heuer wieder den Silvestergästen Tag und Nacht ein üppiges, vielfältiges Programm.

Am 31. Dezember verwandelt sich die **Wiener Altstadt** in ein riesiges Partygelände: Von 14 Uhr nachmittags bis 2 Uhr nachts garantiert der **Silvesterpfad** in der Wiener Innenstadt, am Rathausplatz und im Prater beste Unterhaltung. Entlang des Silvesterpfads servieren Dutzende Gastronomen Punsch und kulinarische Spezialitäten. Zahlreiche Stationen sorgen mit Showprogramm, Walzer, Operette, Rock, Pop, DJ-Lines und Volksmusik für Unterhaltung. Besonders beliebt ist die Klassikmeile am Graben. Die Wiener Tanzschulen bieten am Stephansplatz Blitz-Walzertanzkurse. Zu Mitternacht gibt es am Rathausplatz und im Prater ein großes **Feuerwerk**.

Einzigartige Stimmung zum Jahreswechsel gibt es auch bei Schiffsrundfahrten auf der Donau, beim Hofburg Silvesterball und bei Silvestergalas im Wiener Rathaus sowie in luxuriösen Hotels. Der "Majestic Imperator", ein Palast auf Schienen, lädt zu exklusiven Fahrten ins neue Jahr, während in der **Wiener Staatsoper** in bewährter Tradition die "**Fledermaus**" von Johann Strauss aufgeführt wird.

Und der Neujahrs-Morgen wird in Wien traditionellerweise mit einem Katerfrühstück auf dem Rathausplatz begrüßt - mit dem **Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker** auf einer Großbildleinwand.

**Details zum Silvesterpfad:** [www.wien-event.at](http://www.wien-event.at)

## Wienerlied-Adventkalender

**Von 1. bis 23. Dezember öffnet sich jeden Abend eine Tür in einem der 23 Bezirke Wiens. In Gaststätten, Clubs oder Theatern kommen Wienerlieder zum Vorschein - modern und überraschend interpretiert. Mit dabei sind heuer etwa die famose Partie "Die Strottern" und das loopende Wienerlied-Pop-Duo "Wiener Blond".**

In der Musikstadt Wien gibt es in der Vorweihnachtszeit mit der Konzertreihe "Wienerlied - und?" einen ganz speziellen musikalischen Adventkalender voll klingender Überraschungen. Dabei stehen unmittelbare Konzerterlebnisse in nicht ganz alltäglichen Locations im Vordergrund, weit weg vom weihnachtlichen Kommerz. - Ein Tipp für jene, die das Außergewöhnliche suchen.



Eröffnet wird traditionell im Porgy & Bess, die Duos Soyka/Stirner und Paul Gulda mit Marwan Abado zeigen, was "nur" zwei Musiker an reicher Musik zu spielen vermögen. Danach gibt es "Wienerlied - und?"-erfahrene, aber auch neue Namen in Tagesfolge: Der Nino aus Wien mit Natalie Ofenböck, Ernst Molden, Die Strottern, Al Cook, Bernhard Eder, Fräulein Hona, Mika Vember, Gottfried Gfrerer, Karl Hodina, den kanadischen Ehrenwiener Geoff Berner am 12.12. im legendären U4, Federspiel, Öha, Wiener Blond und viele mehr. Am 23. Dezember bestreitet das Stimmgewitter Augustin (Bild oben) im Schutzhaus Rosenhügel im 23. Bezirk das Abschlusskonzert.

### Wienerlied - und? Der musikalische Adventkalender

23 Konzerte von 1. bis 23.12.2015, je eine Spielstätte pro Wiener Bezirk

[www.wienerlied-und.at](http://www.wienerlied-und.at)

## Joseph Cornells Fernweh



**Mit einer Ausstellung über Joseph Cornells Werk steht die nächste Retrospektive eines modernen Meisters im Kunsthistorischen Museum Wien an.**

Joseph Cornell (1903-1972) war einer der originellsten und einflussreichsten Bildhauer, Maler und Experimentalfilmer des 20. Jahrhunderts. Seine Arbeiten hatten tiefgreifenden Einfluss auf nachfolgende Generationen US-amerikanischer Künstler - von Robert Rauschenberg über Jasper Johns bis Andy Warhol. Obwohl er nie die

USA verließ, besaß er unglaubliche Kenntnis über die Welt, insbesondere über Europa. Die Ausstellung mit dem Titel "Fernweh" zeigt seine Vertrautheit mit der europäischen Kultur und Geschichte sowie seine "Beziehung" zu vielen maßgeblichen europäischen Persönlichkeiten.

Die Schau im Kunsthistorischen Museum Wien (KHM) zeigt mehr als 80 seiner Werke: Collagen, Filme Objekte und vor allem viele seiner bekannten, kunstvoll konstruierten "boxes". Als leidenschaftlicher Sammler schuf sich Cornell sein eigenes Kuriositätenkabinett - wie einst Kaiser und Könige. Deshalb wird auch in der Kunstammer des KHM eine eigene Vitrine mit Objekten von Cornell zu sehen sein, um diese Verwandtschaft zu betonen. Cornells Gegenstände stammen aus Antiquariaten, von Flohmärkten, aus Billigläden oder waren Strandgut. Mit den Arrangements dieser Objekte versuchte Cornell zu erfassen, wie das Universum funktioniert und was in den Köpfen der bedeutendsten Persönlichkeiten der Naturwissenschaften, Literatur, bildenden Kunst, Theater und Musik vor sich ging.

Das Österreichische Filmmuseum präsentiert am 11. und 12. November 2015 eine umfassende Retrospektive der Kurzfilme, die Cornell zwischen 1935 und den 1960er Jahren angefertigt hat. Cornell gilt als Pionier des Found-Footage-Kinos und zugleich als eine der geheimnisvollsten Gestalten des New American Cinema der Nachkriegszeit.

**Joseph Cornell: Fernweh**, 20.10.2015-10.1.2016

Kunsthistorisches Museum Wien, [www.khm.at](http://www.khm.at)

## Anagó im Odeon Theater

**Das Serapions Ensemble steht für unkonventionelle Theater-Tanz-Performances. Ab 4. Dezember bringt es die Fabel "Anagó" in das stimmungsvolle Ambiente des Odeon Theaters. Ein Tipp für Freunde außergewöhnlicher Bühnenkunst.**

"Anagó" erzählt in poetischen Bildern vom Abenteuer des Lebens und von der Entfaltung innerer Freiheit. Das Serapions Ensemble führt durch eindrucksvolle Szenen des Aufbruchs, Schaffens, Scheiterns, Findens und Erkennens und durch die Welt der Empfindungen, die unser Tun begleiten und motivieren. Dabei werden faszinierende Malereien und Tanzgestaltungen, unkonventionelle Musikmontagen und berührende Texte zu einem besonderen Theatererlebnis verbunden.



Der Titel "Anagó" stammt aus dem Griechischen und steht für den Impuls, den Aufbruch, der allem Tun vorangehen muss.

Inspiziert und begleitet wird die Arbeit des Serapions Ensembles von Texten von Adelbert von Chamisso, Friedrich Hölderlin, Johann Wolfgang von Goethe, Welimir Chlebnikow, Ossip Mandelstam und Maximilian Woloschin sowie Musik von Antonio Vivaldi, Niccolò Paganini, Dmitri Schostakowitsch u .a.

**"Anagó" im Odeon Theater**, 4.12.2015-30.1.2016

[www.odeon-theater.at](http://www.odeon-theater.at)

## Anleitung zum Glücklichen



**Grafikdesigner Stefan Sagmeister zeigt mithilfe von Videos, Drucken, Skulpturen und Installationen im MAK, was Menschen glücklich macht.**

Bei der Entwicklung der Ausstellung ließ Stefan Sagmeister nichts aus: Seine Suche nach dem ultimativen Glück führte von Meditation über kognitive Therapie bis hin zur Einnahme stimmungsaufhellender Medikamente. Seine Erfahrungen verarbeitete er zur "Happy Show", die im MAK zu sehen ist. Bespielt wird das ganze Gebäude an der

Ringstraße - von der Säulenhalle über das MAK Design Labor bis hin zu Stiegenhäusern, Aufzügen und sogar Toiletten.

Videos, Drucke, Infografiken, Skulpturen dokumentieren Sagmeisters Selbstversuche. Interaktive Stationen laden die Besucher zum Mitmachen ein: So können sie Knöpfe drücken, Glückssymbole auf Papierstreifen zeichnen, des Künstlers Lieblingsschokolade kosten und auf einem interaktiven Fahrrad Neon-Schriftzüge zum Leuchten bringen. Sagmeister thematisiert in der Ausstellung eine bunte Palette an Parametern fürs Glück wie Religion, Geld, Ehe, Sex sowie das Verhältnis zwischen der Anzahl der Sexualpartner und dem Grad der Zufriedenheit.

Der gebürtige Bregenzer zählt zu den bedeutendsten internationalen Grafikdesignern und lebt und arbeitet mittlerweile in New York.

**Stefan Sagmeister: The Happy Show**, 28.10.2015-28.3.2016

MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst/Gegenwartskunst

[www.mak.at](http://www.mak.at)

---

HOTEL AUSTRIA - WIEN | Am Fleischmarkt 20 | A - 1010 Wien